



Stadt Bocholt

Der Bürgermeister

## Öffentliche Sitzungsvorlage

Vorlage-Nr. **0157/2009**

### Förderprogramm Dachbegrünung

	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Umwelt und Grün</b>	<b>10.09.2009</b>

Zuständiger Dezernent: Paßlick, Ulrich

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
---------------------------	--------------------------	----	-------------------------------------	------

### Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt die Förderrichtlinien des neuen Förderprogramms *DACHBEGRÜNUNG!* in der beigegefügt Fassung.

### Sachdarstellung / Begründung

Aufgrund des Gewinns beim Wettbewerb „Klimaplus- NRW-Klimakommune der Zukunft“, stellt das Land NRW der Stadt Bocholt für die Jahre 2009-2011 insgesamt 1,8 Mio. Euro für Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung zur Verfügung.

Eine der vom Land anerkannten Maßnahmen zur Abschwächung der Effekte des Klimawandels ist die Förderung der extensiven Begrünung von Dachflächen. Hierfür sind in der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn bisher insgesamt 100.000,- € vorgesehen. Von Dachbegrünungen gehen zahlreiche positive Wirkungen aus. Zu nennen sind u. a. Retentions- und Verdunstungseffekte begrünter Dächer, die den Abfluss des Regenwassers zeitlich verzögern und verringern und somit einen Beitrag zur Entlastung von Kanalisation, Kläranlage und Vorflutern leisten. Darüber hinaus verbessern Gründächer die kleinklimatischen Verhältnisse sowie die Staubbinding und erhöhen die Luftfeuchtigkeit. Sie haben eine Hitze abschirmende Wirkung. Dies alles ist besonders in dicht besiedelten und stark versiegelten Stadtbereichen bei potenziell steigenden sommerlichen Hitzebelastungen von Bedeutung. Insgesamt soll durch die flächige Begrünung von Dächern ein Beitrag zur Reduzierung der physischen Verwundbarkeit gegenüber Klimafolgen geleistet werden.

Wie bundesweite Erfahrungen gezeigt haben, werden durch Förderprogramme zur Dachbegrünung Investitionen Dritter angestoßen, die sowohl im Sinne des Umweltschutzes/der Klimafolgenanpassung als auch im Hinblick auf die lokale Wirtschaft eine positive Wirkung entfalten. Dies wird für Bocholt angestrebt.

Betrachtet man die in Bocholt vorhandenen, für Dachbegrünungen besonders geeigneten Dachflächen mit einer Dachneigung von bis zu  $10^\circ$  so wird schnell deutlich, dass hier ein nicht zu unterschätzendes Potenzial liegt. Denn diese umfassen immerhin eine Fläche von rund 1,6 Millionen Quadratmetern! Dies ergab eine digitale Auswertung des Geschäftsbereichs Grundstücks- und Geodaten, Juli 2009.

Bocholt, 27.08.09

Der Bürgermeister  
In Vertretung

Gez. Paßlick

Dipl.-Ing. Paßlick  
Stadtbaurat